Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der Vereinigung der Hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte in Schleswig Holstein e.V. im Sitzungsraum der Fa. Dodenhof, Kaltenkirchen

Datum: 14.12.2017 Beginn: 10:00 Uhr Ende: 12:00 Uhr

Anwesende Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Bürgermeister Ulf Stecher, der sich bei den Gastgebern Herrn Nützel und Herrn Hansen von der Firma Dodenhof bedankt.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Kassenwart Olaf Plambek nicht anwesend ist. Aus diesen Gründen wird TOP 6 Kassenbericht abgesetzt. Die TOPs 7 und 8 entfallen, da keine Kassenprüfung stattgefunden hat.

Er erklärt, dass Herr Kley kurzfristig als Ersatz für die erkrankte Frau Herbst gefunden werden konnte.

TOP 2: Das Referat hält Herr Wilfried Kley, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes.

Er geht auf die Tarifrunde 2018 ein. Bis Mitte April soll die dritte Gesprächsrunde stattgefunden haben. Die Forderungen werden Ende Februar von den Gewerkschaften aufgestellt. Ein geforderter Pauschalbetrag i.H.v. 150,00 € wäre für die Arbeitgeber(AG) hart.

Die AG entwickeln immer neue Ideen zur Personalbindung. Eine Idee, das Bike-leasing. Die Fahrräder werden dann den Arbeitnehmern (AN) zur Verfügung gestellt. Herr Kley warnt vor dieser Idee. Es gäbe einen Steuerschaden und es gibt dafür keine tarifliche Grundlage. Mit den Gewerkschaften ist eine Entgeltumwandlung zu vereinbaren. Das ist vom AG – Vorstand zu genehmigen. Weil es übertariflich ist, ansonsten droht eine Untreueverfahren.

Er appelliert an die Kommunen, verstärkt auszubilden. Nur so lässt sich die Zukunft sichern.

Die LOB wird noch nicht abgeschafft, jedoch auch nicht ausgebaut. Jede Vereinfachung des Verfahrens wird unterstützt.

TOP 3: Grußworte werden von Herrn Zylka, Kreispräsident Segeberg und dem Vorsitzenden des SH – Gemeindetages Herrn Bülow gesprochen.

Herr Zylka geht auf folgende Themen ein:
Digitalisierung, E – Mobilität, Autonomer Busverkehr, Infrastruktur, Ausbau der Straßen, U3-Betreuung und das Personalproblem im öff. Dienst.

Herr Bülow verlangt Konnexität bei G 9, den Gebührenwegfall beim Straßen Ausbau, bei den Gleichstellungsbeauftragten Konnexität für die Mehrkosten, weil das Gesetz nicht geändert wird.

Zur Finanzierung der Kitas fordert er die Reform mit finanzieller Entlastung. Das ist im Haushalt des Landes für 2018 aber nicht eingeplant. Er sieht darin die Botschaft, das Land zieht sich zurück.
Bei der Kleinkindbetreuung hat das Land 2017 51 Mio. € gezahlt, 90 Mio. € müssen es 2018 sein. Die sind nicht vorgesehen.

TOP 4: Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 14.09.2016 wird genehmigt.

TOP 5: Der Vorsitzende gibt den Jahresbericht ab. Es fanden 4 Vorstandssitzungen 2017 statt. Der Schwerpunkt lag in der Planung und Vorbereitung der Veranstaltungen des Vereins. Für die Veranstaltung in Altenholz und der Veranstaltung „Kommune im Wandel" hätte sich der Vorstand mehr Teilnehmer gewünscht. Für die Veranstaltung in Damp 2017 gab es durchweg positive Rückmeldungen.

Zur Anpassung der Besoldung wurden Gespräche geführt, bislang ohne Ergebnis. Die ehrenamtlichen Entschädigungszahlungen wurden regelmäßig erhöht, nicht aber die steuerfreien Pauschalen für Bürgermeister und Landräte. Das macht es auch zunehmend schwerer, Kandidaten für das Amt zu finden. Zudem dürfen hauptamtliche Bürgermeister nicht in den Kreistagen sitzen.

Beispiel Niebüll: Eine amtsangehörige Stadt mit hauptamtlichem Bürgermeister. Die Stelle wird auf A 14 herabgestuft, wenn der Amtsinhaber gehen sollte. A 14 hat auch eine Abteilungsleiter und das nicht nur auf Zeit und ohne eigene Verwaltung.

Das Thema wird der Vorstand weiter intensiv voranbringen in den Gesprächen mit der Landesregierung, die 2018 zu führen sind.

TOP 9: Anträge sind nicht eingegangen.

TOP 10: Die Änderung der Satzung gemäß dem der Einladung beigefügten Entwurf wird einstimmig beschlossen. Der entsprechende Entwurf über die Beschlussvorlage der Satzungsänderung wird diesem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt.

TOP 11: Der Haushalt 2018 gemäß dem vorliegenden Entwurf wird einstimmig beschlossen.

TOP 12: Zu den Wahlen wird offene Abstimmung beschlossen. Der Vorsitzende stellt den Gesamtvorschlag vor. Die Positionen werden einzeln nach kurzer Vorstellung der Kandidaten gewählt. Alle Positionen werden einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

Vorsitzende:	Heike Döpke
Stellv. Vorsitzender:	Oliver Stolz

2 BeisitzerInnen:	Manja Biel und Henning Görtz
Schatzmeisterin:	Anja Radtke
Schriftführer:	Hans – Jürgen Kütbach, Vertreter Henning Görtz
Kassenprüfer:	Martin Stremlau und Uwe Meister

Die neu gewählte Vorsitzende dankt Ulf Stecher für seine Tätigkeit als Vereinsvorsitzender und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Besonderer Dank auch dafür, dass sein Vorzimmer weiterhin als Geschäftsstelle des Vereins zur Verfügung steht.

TOP 13: a.) Heike Döpke kündigt an, dass der neue Vorstand am 17.01.18 die Arbeit aufnehmen wird. Sie appelliert an die Mitglieder, mehr als bisher Themen, die die Kommunen bewegen an den Vorstand heranzutragen. Ideen seien sehr erwünscht.

b.) Detlev Brüggemann regt an, den Amtsdirektoren die Mitgliedschaft im Verein zu ermöglichen. Heike Döpke sagt eine Behandlung des Themas zu.

Bürgermeisterin Heike Döpke Heike Döpke